



Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
Postfach 60 11 50, 14411 Potsdam

Bodenordnungsverfahren Spreewald I
AZ: LR 4-6405-3-94/002
Verfahrensnummer 2002 D

Teilungsbeschluss

Im Flurbereinigungsverfahren Spreewald I, Landkreis Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße erlässt das Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Potsdam als obere Flurbereinigungsbehörde folgende

Anordnung

I. Das mit dem Anordnungsbeschluss vom 05.10.1994 und in Verbindung mit dem 1. Änderungsbeschluss vom 20.06.1997 festgestellte Flurbereinigungsgebiet wird gemäß § 8 Abs. 3 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430), in nachstehend benannte Flurbereinigungsgebiete geteilt:

1. Verfahrensgebiet I – Ortslage Boblitz

Gemarkung Boblitz, Flur 1 teilweise

Das Verfahrensgebiet ist ca. 52,5 ha groß. Es wird zukünftig bearbeitet als **Flurbereinigungsverfahren Ortslage Boblitz** mit der Verfahrensnummer **6003 J.**

2. Verfahrensgebiet II

Zum Verfahrensgebiet II gehören alle Flurstücke, die im Anordnungsbeschluss vom 05.10.1994 und dem 1. Änderungsbeschluss vom 20.06.1997 genannt worden sind und nicht zum Verfahrensgebiet I – Ortslage Boblitz – gehören. Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. 2.444 ha. Es wird weiter bearbeitet als **Flurbereinigungsverfahren Spreewald I** mit der Verfahrensnummer **2002 D.**

II. Die Abgrenzungen der durch die Teilung neu entstandenen Flurbereinigungsgebiete

Hausanschrift:

Bereich Landwirtschaft: Heinrich-Mann-Allee 103
Bereich Umweltschutz: Albert-Einstein-Straße 42-46

14473 Potsdam
14473 Potsdam

Telefon: (0331) 866-0
Telefon: (0331) 866-0

Telefax: (0331) 866 4068-71
Telefax: (0331) 866 7240

sind auf der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte farbig dargestellt.

III. Der gemäß § 6 Abs. 2 und 3 FlurbG entscheidende Teil dieses Beschlusses wird ortsüblich in der Gemeinde Boblitz in den Lübbenauer Amtsnachrichten und durch Aushang öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird dieser Beschluss mit Begründung, Gebietskarte und Verzeichnissen der Flurstücke zur Einsichtnahme während der Geschäftszeiten 2 Wochen ausgelegt im

1. Amt Lübbenau
Sachgebiet Liegenschaften
Kirchplatz 1
03222 Lübbenau/Spreewald
2. Amt für Flurneuordnung und
ländliche Entwicklung Luckau
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem Ablauf des ersten Tages der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

IV. Die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Spreewald I wird entsprechend der Teilung des Flurbereinigungsgebietes mit den in den neuen Abgrenzungen der Flurbereinigungsgebiete liegenden Teilnehmern als Teilnehmergeinschaft „Verfahrensgebiet I – Ortslage Boblitz“ und „Verfahrensgebiet II“ fortgeführt.

Der gemäß § 21 FlurbG am 14.06.1995 ordnungsgemäß gewählte Vorstand der Teilnehmergeinschaft des bisherigen Flurbereinigungsverfahrens Spreewald I führt die Geschäfte für die Teilnehmergeinschaft Verfahrensgebiet I – Ortslage Boblitz und Verfahrensgebiet II fort.

V. Die gemäß §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb können – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtung oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die dem Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Teilung des Flurbereinigungsgebietes gemäß § 8 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) liegen vor. Für die Ortslage besteht ein erheblicher Regulierungsbedarf. In der Ortslage Boblitz befinden sich ungetrennte Hofräume, deren Aufteilung Bestandteil der Ortslagenregulierung ist. Die Hemmnisse wegen der ungeordneten Eigentumsverhältnisse, gerade im Hinblick auf den verstärkten Grundstücksverkehr und damit einhergehend auf geplante Investitionen wirken sich hier in besonderer Weise aus.

Des Weiteren sind die vorhandenen nachbarschaftsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Missstände zu beheben.

Die zügige Herbeiführung des neuen Rechtszustandes für die Ortslage ist zwingend notwendig.

Auf Grund der vorliegenden Situation im Verfahrensgebiet II, mit Ausnahme der Ortslage Raddusch, ist hier von einer deutlich längeren Bearbeitungszeit auszugehen. Daraus folgt, dass die Verschiedenartigkeit der neu zu ordnenden Flächen Ortslage und Feldlage einen unterschiedlichen Arbeitsaufwand bedingen.

Dieser Zustand ist schon aus den oben genannten wirtschaftlichen Gründen nicht hinnehmbar, die Teilung ist somit geboten, um das Verfahren in Teilen nacheinander und unabhängig voneinander abwickeln zu können.

Der Zweck der Flurbereinigung lässt sich durch die Teilung besser erreichen.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Spreewald I hat am 26.01.2000 den Beschluss zur Teilung gefasst.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Flurneuordnung und
ländliche Entwicklung Luckau
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau**

oder bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde,

dem **Ministerium für Landwirtschaft,
Umweltschutz und Raumordnung
Postanschrift Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist eingegangen ist.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

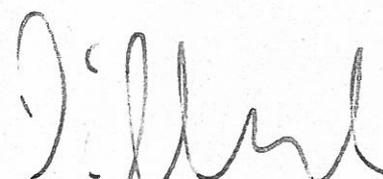
Die sofortige Vollziehung dieses Teilungsbeschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.1997 (BGBl. I S. 3224), angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Teilungsbeschlusses sind vorliegend ebenfalls gegeben. Das Eilbedürfnis ist dem Teilungsbeschluss gem. § 8 Abs. 3 FlurbG bereits immanent, wie sich aus obiger Begründung ergibt. Zur Beseitigung der eigentumsrechtlichen Hemmnisse ist die zeitnahe Regulierung der Ortslage zwingend geboten, um die strukturellen und landeskulturellen Nachteile rasch zu beseitigen, damit die mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele zeitnah erreicht werden. Es dient dem öffentlichen Interesse und dem überwiegenden Interesse der Beteiligten. Dahinter muss das Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung eines etwa von ihnen eingelegten Rechtsbehelfs zurückstehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Auf Antrag kann das Oberverwaltungsgericht für das Land Brandenburg, Logenstraße 6, 15230 Frankfurt (Oder) die aufschiebende Wirkung jedoch ganz oder teilweise herstellen.

v.v. 



Hanns Weber

Leiter der oberen
Flurbereinigungsbehörde

Bodenordnungsverfahren Spreewald I – Ortslage Boblitz

VNr. 6003 J

Verzeichnis der Flurstücke

Gemarkung: Boblitz
Flur: 1 teilweise

Block A

881, 132/6, 955, 132/1, 430/10, 475/1, 499, 501, 473/3, 477/1, 477/2, 959, 960, 962, 454/4, 454/6, 479/1, 471/1, 471/2, 471/4, 472, 500, 498, 132/5, 135/1, 135/7, 449/10, 135/3, 135/5, 136/3, 136/4, 476/3, 473/1, 473/4, 474/3, 430/13, 452/4, 474/5, 474/6, 478, 892, 781, 958, 961, 136/1, 137/1, 430//12, 430/14, 486/3, 895, 474/2, 953, 954 ✓

Block 0

442, 441, 440, 439, 437/7, 448/2, 448/3, 438/1, 447, 446, 444, 445, 443, 448/1, 437/6, 449/14, 450/16, 449/15, 920, 449/11, 450/12, 450/13, 449/16, 450/14, 105/2, 449/3, 449/12, 403/1 ✓

Block 1

11/9, 7, 12, 912, 3, 5, 6, 2, 11/3, 11/6, 11/7, 11/1, 11/8, 1 ✓

Block 2

32/1, 32/4, 22, 21, 31, 41, 40, 14, 32/3, 33, 502, 503, 504 ✓

Block 3

75/11, 272/1, 61, 62, 69, 65, 48/2, 46/2, 42, 607, 50, 68, 71, 75/12, 83/5, 47, 66/4, 66/6, 49, 905, 74, 75/1, 903, 85, 909, 913, 914, 915, 922, 73, 84, 83/1, 52, 54, 55, 70, 66/3, 59/1, 60, 59/3, 63, 75/8, 64, 46/1, 75/3, 48/1, 66/5, 67, 59/4, 45/1, 72, 75/9, 45/2, 364, 83/3, 76/4, 75/6, 608, 270/1, 272/6, 76/1, 902, 907, 270/2, 51, 53, 75/4 ✓

Block 4

10, 8, 9 ✓

Block 5

15, 16, 36, 37, 23, 24, 38, 34, 19, 18/2, 30, 29, 35/1, 27/2, 28, 26, 20, 25, 39, 27/1, 35/2, 35/3, 17, 18/1 ✓

Block 6

96, 113, 115/2, 494, 495, 97, 118/2, 117, 99, 112, 109, 110, 496, 107, 100, 101, 98/1, 93, 115/1, 118/1, 111/2, 92, 94/1, 94/3, 94/4, 114, 98/2, 497, 89, 90/2, 90/3, 102, 103, 116, 111/1, 95 ✓

Block 7

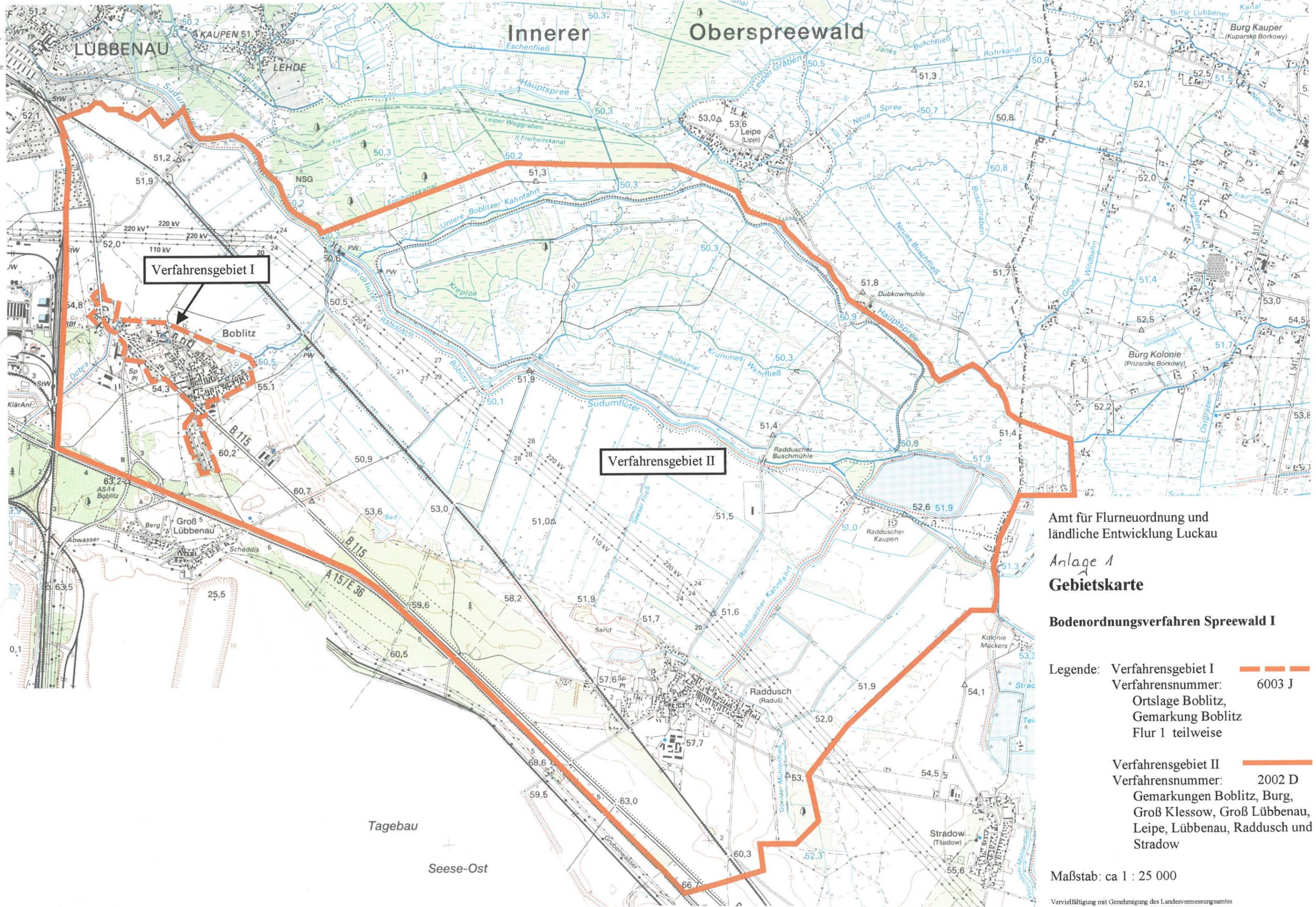
79/5, 79/4, 81, 82, 86/1, 86/4, 87/3, 87/7, 88/1, 489, 77/2, 78/2, 87/8, 88/3, 87/6, 605, 86/6, 86/5, 77/1, 78/1, 79/2, 80/2, 87/10, 88/2, 487, 488, 606 ✓

Block 8

124/2, 131, 132/3, 125/2, 124/1, 127, 128, 129, 130/2, 119, 130/1, 120, 126/2, 123, 121, 963, 964, 126/1, 105/1, 125/1 ✓

Block 9

375/18, 375/40, 522, 527, 917, 918, 371/3, 371/13, 899, 898, 375/47, 375/5, 375/14, 375/7, 375/12, 375/11, 375/44, 375/9, 375/31, 375/32, 375/33, 375/23, 375/35, 375/38, 375/34, 375/39, 375/37, 375/36, 371/1, 371/2, 371/5, 375/29, 375/30, 375/45, 375/46, 375/52, 375/50, 384/4, 384/8, 375/48, 371/7, 371/11, 384/5, 514, 375/49, 371/8, 371/10, 375/53, 375/51, 365, 384/6, 515, 384/2, 384/10, 384/1, 384/11, 894, 505, 375/42, 521 ✓



Verfahrensgebiet I

Verfahrensgebiet II

Amt für Flurneuordnung und
ländliche Entwicklung Luckau

Anlage 1
Gebietskarte

Bodenordnungsverfahren Spreewald I

Legende: Verfahrensgebiet I ———
Verfahrensnummer: 6003 J
Ortslage Boblitz,
Gemarkung Boblitz
Flur 1 teilweise

Verfahrensgebiet II ———
Verfahrensnummer: 2002 D
Gemarkungen Boblitz, Burg,
Groß Klessow, Groß Lübbenau,
Leipe, Lübbenau, Raddusch und
Stradow

Maßstab: ca 1 : 25 000

Vervielfältigung mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes
Brandenburg vom 08.03.1993, Nr.-GB/216/93

Tagebau
Seese-Ost